



Sie sind stolz darauf, ihren Kredit bis zu letzten Münze zurückzuzahlen: Eine Gruppe von Darlehensnehmerinnen der Trustbank in Ghana. Das Geld fließt teilweise von der Bielefelder Organisation Opportunity International, die dafür in Deutschland um Spenden wirbt. Fotos: OID

Afrika braucht viele Unternehmer

Bielefelder Organisation OID hilft mit Kleinkrediten jetzt auch für Schulen

Von Bernhard Hertlein

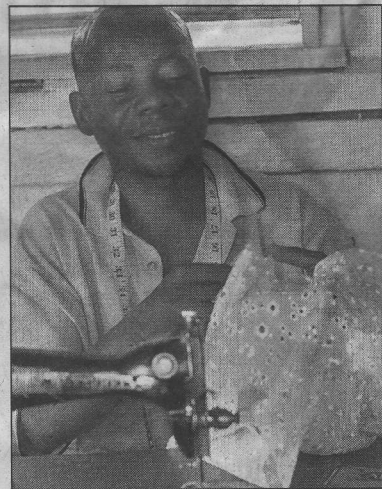
Bielefeld (WB). Wer den Fortschritt will, muss Unternehmer stützen. »Das gilt auch in Afrika«, sagt Stefan Knüppel, Ex-Manager der EK Servicegroup und nun Vorstand der in Bielefeld ansässigen Organisation Opportunity International (OID).

Unternehmer aber brauchen Geld. Deshalb hilft OID nach dem Vorbild des aus Bangladesch stammenden Friedensnobelpreisträgers Muhammad Yunus Kleinunternehmen mit Mikrokrediten von durchschnittlich 137 Euro.

Insgesamt 1,1 Millionen Euro flossen Knüppel zufolge 2007 an Kreditnehmer überwiegend in Afrika sowie in einigen Ländern Asiens. Zu den Empfängern zählen Menschen mit weniger als einem Euro Einkommen am Tag. Trotzdem fließen 97 Prozent der Kredite an den OID-Partner Trustbank zurück. Dies liegt nicht nur an dem Druck der Selbsthilfegruppe, denen sich die Kreditnehmer anschließen. Vor allem haben die meisten wirtschaftlichen Erfolg. Einige Kleinunternehmer kaufen sich eine Kuh, andere einen Verkaufsstand, wieder andere Material, um zum Beispiel Taschen herzustellen. Von einer Bank bekommen sie kein Darlehen. Der Kredithai nähme 20 Prozent Zinsen

– am Tag. Die von OID geförderte Trustbank dagegen kassiert 20 bis 30 Prozent im Jahr. Damit kann man sich ein Geschäft aufbauen.

Neu bei OID ist die Unterstützung für kleine Schulen. Dabei handelt es sich um private Initiativen, die Knüppel zufolge näher an den Schülern sind und bei kleineren Klassen bessere Lernerfolge erzielen als die staatliche Konkurrenz. Der investierte Kredit fließt durch Schulgeld von etwa einem Euro pro Woche zurück. OID will bis 2012 die Gründung von 100 neuen Schulen in Ghana, Mosambik, Malawi, Ruanda, Indien und auf den Philippinen unterstützen. 25 sollen es in diesem Jahr werden.



Dieser Afrikaner bezahlte die Nähmaschine mit einem OID-Kredit.



www.oid.org